

## EMILIA ROMAGNA 2025: 8-tägige Busreise

Mitglieder-Reisepreis: Euro 1.640,00 pro Person im DZ

Preis für Gäste: Euro 1.690,00 pro Person im DZ

Zuschlag Einzelzimmer: Euro 295,00 (begrenzt verfügbar)

### Leistungen:

- Fahrt im modernen Reisebus während der ganzen Reise
- Autobahngebühren und Parkgebühren
- 1 mal Unterkunft 4\* Alphotel Innsbruck
- 5 mal Unterkunft im 4\* Hotel Ala d'Oro in Lugo
- 1 mal Unterkunft im 3\* Hotel Gottardo Sud (Schweiz)
- Halbpension
- Eintrittsgelder gemäß Programm und Kurtaxen
- Reiseleitung in der Emilia Romagna
- Reisebegleitung durch Elke Müller
- Kopfhörer für die Besichtigungen ab 25 Teilnehmern



Rimini

Seitens der Europa-Union wird diese Reise von Elke Müller (Telefon 02171-81409) begleitet und findet ab 20 Teilnehmern statt. Sie wird vom Veranstalter oneworldtours organisiert und durchgeführt. Die gültigen AGB können auf der Webseite [www.oneworldtours.de](http://www.oneworldtours.de) abgerufen oder bei oneworldtours angefordert werden.

Anmeldeformulare und Informationen zur Reise erhalten Sie bei oneworldtours. Die Plätze werden nach dem Datum des Eingangs der Anmeldung vergeben. Die Anmeldung ist am einfachsten über die Webseite [www.oneworldtours.de](http://www.oneworldtours.de) möglich. Wenn Sie sich dort anmelden erhalten Sie sofort die Buchungsbestätigung und die Möglichkeit, eine Versicherung abzuschließen, sofern Sie keine eigene Reiserücktrittsversicherung haben.

Wir weisen darauf hin, dass im Falle einer Stornierung eine Bearbeitungs-/Stornogebühr gemäß Ziffer 6 der AGB anfällt. Reisennummer 1525

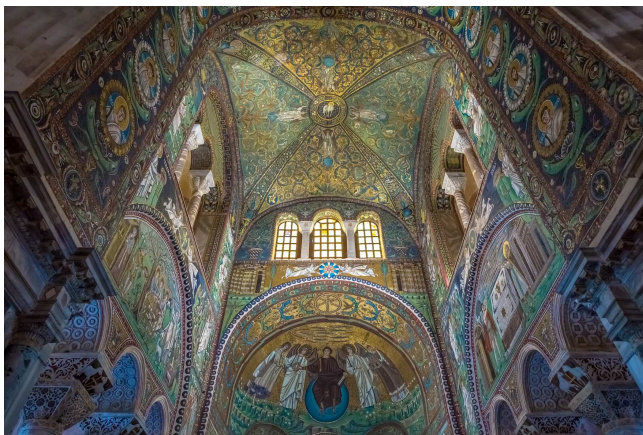
Bei Buchung wird eine Anzahlung in Höhe von 15% des Reisepreises fällig und vier Wochen vor Reisebeginn die Restzahlung. Dies sehen Sie auf Ihrer Reisebestätigung.

**Kontakt:** oneworldtours GmbH & Co. KG  
Michael Ziegler

Alfred-Bucherer-Straße 91 / 53115 Bonn  
Tel.: 0228 – 25901559  
[info@oneworldtours.de](mailto:info@oneworldtours.de)

- Programmänderungen und Hotelwechsel aus wichtigem Grund vorbehalten -

Stand 23.07.2024



Ravenna

## Studienreise der Europa-Union in die EMILIA ROMAGNA mit

### Modena, Bologna, Ravenna, Rimini, San Marino, Parma, Ferrara sowie Ausflüge an die Adria und in die Po-Ebene



Bologna

27. April bis 04. Mai 2025  
Reisebegleiterin: Elke Müller

## Reiseverlauf (Änderungen vorbehalten):

### Sonntag, 27. April 2025

Am Morgen verlassen wir Leverkusen (ggf. Zubringer/ Einstiege Haan und Bonn) und fahren im modernen Reisebus nach Innsbruck. Für Gäste aus Bad Tölz/Wolfratshausen wird ebenfalls ein Zubringer/Einstieg organisiert. Das erste Abendessen findet im Alphotel Innsbruck statt.

### Montag, 28. April 2025

Von Innsbruck geht es über den Brenner nach Italien. Durch Südtirol, Trentino und Venetien gelangen wir in die Emilia Romagna. In Modena treffen wir unsere Reiseleiterin, die uns die Städte und Landschaften der Region in den kommenden Tagen näherbringen wird.

Modena ist aus einer etruskischen Siedlung entstanden und kann auf eine ereignisreiche Geschichte zurückblicken. Das Schmuckstück der heutigen Stadt ist die Piazza Grande mit ihrem romanischen Dom San Geminiano und dem 88 Meter hohen Campanile (Torre Ghirlandina). Am späten Nachmittag beziehen wir unsere Zimmer im Hotel Ala d'Oro im hübschen Städtchen Lugo. Das stilvolle Hotel hat einen wunderbaren Charme und einen hohen Komfort.



Modena

### Dienstag, 29. April 2025

Unser heutiger Tagesausflug führt uns in die Hauptstadt der Emilia Romagna, die zugleich die größte Stadt der Region und ein wichtiger nationaler Verkehrsknotenpunkt ist. Auch die Geschichte Bolognas begann als etruskische Siedlung. Als Zentrum der Stadt gilt die Piazza Maggiore

mit dem Neptunbrunnen und der Basilika San Petronio. Die mächtige gotische Kirche ist die fünftgrößte der Welt. Ursprünglich als größte Kirche der Welt geplant wurde der Bau, begonnen im Jahr 1390, aufgrund finanzieller Probleme bis heute nicht vollendet. Unter den zahlreichen mittelalterlichen Türmen der Stadt sind vor allem die beiden schiefen Türme Asinelli und Garisenda bekannt.

### Mittwoch, 30. April 2025

Ravenna ist eine bedeutende Kunststadt, in der wir mehrere frühchristliche Kirchen sehen werden, deren Architektur vom byzantinischen und präromanischen Baustil geprägt ist. Im 5. Jahrhundert war die Stadt Hauptresidenz des weströmischen Kaisers. Es bleibt Zeit zur freien Verfügung und für eigene Besichtigungen.

### Donnerstag, 01. Mai 2025

Unser erstes Ziel ist der bergige Zwergstaat San Marino, der als die älteste Republik der Welt gilt. Das mittelalterliche Zentrum ist weitestgehend erhalten, da die Stadt durch ihre Lage in den Bergen nicht von den städtebaulichen Veränderungen im Zuge der Industrialisierung betroffen war. Am Nachmittag geht es zurück Richtung Norden zu einer Kaffeepause an der Adria in Rimini.



San Marino

### Freitag, 02. Mai 2025

Ferrara ist ebenfalls ein Wirtschafts- und Kulturzentrum und eine große Universitätsstadt. Sie ist für ihre von der Herrscherfamilie Este errichteten Renaissancebauwerke bekannt. Eines davon ist das von einem Wassergraben umgebene Castello Estense mit seinen opulenten Privat-

gemächern. Auch der Palazzo dei Diamanti geht auf die Familie Este zurück. Das mit diamantförmigen Marmorblöcken verkleidete Gebäude beherbergt heute die Nationale Gemäldegalerie. Die romanische Kathedrale von Ferrara verfügt über eine dreigliedrige Fassade und einen Glockenturm aus Marmor. Die Erweiterung des historischen Stadtkerns gilt als die erste moderne Stadtplanung der Welt.

### Samstag, 03. Mai 2025

Wir verladen die Koffer und machen uns auf den Weg in die Provinzhauptstadt Parma, ein weiteres kulturelles Highlight in der Emilia-Romagna. Die Stadt lockt mit einem bezaubernden Altstadtzentrum, das zum Flanieren einlädt, aber auch mit zahlreichen wunderschönen Kirchen, z.B. dem Dom von Parma mit den Fresken von Correggio. Hier verabschieden wir uns von unserer Reiseleiterin und fahren über Mailand und Como in die traumhafte Bergwelt des Schweizer Kantons Tessin, wo wir im Hotel Gottardo Sud zur letzten Übernachtung erwartet werden.

### Sonntag, 04. Mai 2025

Nach dem Frühstück geht es weiter zum Gotthard und auf der Nordseite der Alpen durch die malerischen Regionen der Schweiz nach Basel und über Freiburg nach Karlsruhe. Dort besteht die Möglichkeit für die Gäste aus Bayern, durch Transfer in Kleinbus oder mit der Bahn über München nach Bad Tölz/Wolfratshausen zurück zu kehren. Danach fahren die Teilnehmer aus dem Rheinland zurück zu den Einstiegsorten.



Parma